

Schwache Leistungen = schlechter Lehrer?

Beitrag von „alias“ vom 20. November 2006 11:58

Ich kann das_kaddl nur Recht geben.

Eine befreundete Lehrerin, die eine erste Klasse unterrichtet, hat sich kürzlich maßlos über ihre Parallel-Kollegin aufgeregt. Es hat sich folgendes herausgestellt:

Die Parallel-Kollegin ist Verbindungslehrerin zum Kindergarten und hat die Empfehlungen dafür ausgestellt, welche Kinder in die A-Klasse (zu ihr) und welche in die B-Klasse (bei meiner Bekannten) eingeschult werden.

Die Klassen wurden - wie sich an der Verteilung des Migrationshintergrundes und der problematischen Familien unschwer ablesen lässt - nach dem Aschenputtelprinzip gebildet:

"Die Guten ins Kröpfchen ... usw."

Diese Startvoraussetzungen ziehen sich nach oben durch.